

□Madusa□ (SxS)

Von -Anonymous

Inhaltsverzeichnis

Prolog: First Meet x	2
Kapitel 1: I Have To Have Herx	5

Prolog: First Meet □

~First Meet~

Ein schwarzhaariger 25-jähriger trat in einer Bar ein und sah sich zuerst um. Die Bar war fast leer, nur wenige befanden sich dort, da es noch Nachmittags war. Der junge Mann seufzte und setzte sich an der Theke und bestellte sich zuerst ein Glas Wasser. Er mochte es nicht wenn man sich gleich was alkoholisches bestellte. Als sein Wasser kam, griff er nach das Glas und trank es halb leer aus. Seine onyx farbene Augen schweifte er durch den Raum und suchte nach einer gewissen Person, mit der er sich hier verabredet hatte.

Plötzlich setzte sich eine junge Schönheit neben ihn und hätte er das Wasser im Mund, hätte er es wahrscheinlich jetzt ausgespuckt. Er starrte die Frau förmlich an und konnte damit nicht aufhören. Die Frau neben ihn, blickte den gutgebauten Mann neben sich an, musterte ihn kurz und drehte sich wieder gerade hin, damit sie sich was bestellen konnte.

Der 25-jährige räusperte sich und beschloss, die Frau neben sich anzureden.

"Hallo Schönheit", meinte er charmant lächelnd. Die Frau drehte sich gerade um und blickte in seinen wunderschönen Augen. "Hi", hauchte diese. Jetzt viel den Mann ein wie eiskalt ihre smaragdgrünen Augen doch waren. Diese Tatsache faszinierte ihn irgendwie. "Ich bin Itachi Uchiha und du wenn ich fragen darf?"

"Sakura Haruno", sagte sie.

"Schöne Haare hast du, Sa-ku-ra", ihren Name sprach er extra lang aus und spielte währenddessen mit einer ihrer langen rosanen Strähnen. Als dankeschön nickte Sakura und griff nach ihr Getränk, welches der Kellner gerade eben gebracht hatte. "Was machst du so? Gehst du noch zur Uni?", fragte der Uchiha neugierig. "Nein. Ich habe meinen Abschluss seit letzten Sommer gemacht, bin hier neu gezogen und werde nächste Woche an der Konoha High School unterrichten und du?", fragte sie aus höflichkeit, nicht aus Interesse. "Ich bin seit 4 Jahre Lehrer an der Konoha High School. Wir werden uns also doch öfters sehen. Sagmal, hast du dir diese Haare gefärbt oder sind die so?", grinste er.

Übelst genervt sah sie den Mann an. Zu oft hatte sie diese Frage gehört, jedoch antwortete sie ihm. "Nein, die sind von Natur aus so." Itachi gab ein 'ahh' von sich und schwieg dann. "Hast du deine etwa schwarz gefärbt oder sind die so?", fragte Sakura spöttisch. Itachi lachte ein Das-ist-doch-nicht-ihr-Ernst Lachen und sagte ihr das die Farbe natürlich sei. "Wie alt bist du?", fragte Sakura, da sie sich jetzt einwenig über ihn interessierte.

"25, du?" "20"

Beide schwiegen. "Ich glaube ich habe was im Klo vergessen, I-ta-chi-san...", fing die grünäugige verführerisch an, "...kommst du und hilfst mir beim suchen?" Itachi fand plötzlich, das es zu heiß in dieser Bar war und seine Hose wurde unerträglich eng. Er grinste dann aber und meinte 'Sicher'

[~15 min. later~]

'She just wanna pop pop pop pop pop pop pop that bubblegum, juhu if she keep blowi-'

"Ja?", begrüßte Itachi seinen Bruder außer Atem. "Alter wo bist du? Ich warte schon seit zehn Minuten auf dich in der Bar! Beweg deinen verdammten Arsch hier her!", schnautzte ihn sein kleinerer Bruder an. Itach legte einfach auf und sah Sakura entschuldigt an. "Ich muss jetzt raus, da mein Bruder draußen auf mich wartet. Ich hoffe du hast nichts dagegen?"

"Nein habe ich nicht, mann sieht sich", verabschiedete sie sich, richtete ihre Klamotten, stand von Itachis Schoß auf und verlies das Klo.

"Itachi wenn du diese Frau nicht zur die Mutter deiner Kinder machst, bleibst du den Rest deines Lebens Single!", sprach er mit sich selbst, zog seine Hose an und verließ ebenfalls das Klo.

Draußen sah er wie sein kleiner Bruder Sasuke an der Theke lenend da stand und auf ihn wartete.

"Ach da bist du! Alter ich sags dir, da ist gerade 'ne H.A.M.M.E.R Braut an mir vorbei gegangen. Ich sags dir, wenn ich die nochmal sehe, schnapp ich sie mir und gehe auf das nächst beste Klo!"

"Ach du scheiße, bitte nicht", fluchte Itachi und schlug seine rechte Hand auf seiner Stirn.

~One week later~

"Sasuke wenn du jetzt nicht runter kommst, kommen wir beide wegen dir und deine Haare zu spät und das schon am ersten Schultag! Also beweg jetzt deinen Arsch nach unten!", brüllte Itachi und steckte seine Autoschlüssel in die Hosentasche ein. Ein genervter Sasuke kam die Treppe runter und steckte seine Kopfhörer in den Ohren. Itachi konnte nur den Kopf schütteln und beide verliesen das Haus und fuhren zur Schule.

"Alter Sasuke ich habe gehört das wir eine neue Lehrerin bekommen!", sagte Niji, "...und sie soll verdammt heiß sein", grinste er. "Ach, ja?", fragte Naruto. Niji nickte und lachte. Sasuke grinste nur und wartete ab bis seine neue Englishlehrerin kam.

"Sasuke-kun, kannst du mir bitte die neue Nummer von Ami geben? Ich hab' sie nämilch nicht", fragte Kazuka ihn. Sasuke nahm ein Zettel und sein Handy raus und schrieb die Nummer ab. Während er dies tat, trat jemand ein.

"Setzt euch alle bitte hin", hörte man eine Frau sagen. Alle taten was sie verlangte und Sasuke sah zur Frau auf. Erschrocken öffnete er seine Augen und sagte nichts. Die Frau tat das selbe nur blieb sie nicht still.

"Ach, du verdammte Scheiße! Das ist doch nicht dein Ernst?", fluchte Sakura.

~~~~~

Hi :)

Das war der Perlog meiner aller ersten Geschichte! :D

Ich hoffe sehr das es euch gefallen hat! xoxo

Hmm....warum haben Sasuke und Sakura sich angestarrt und Sakura herum geflucht?  
Das werdet ihr im nächsten Kapitel erfahren. :'D  
Sorry wegen den rechtschreibfehler. xP  
Ichh habe meinen Duden in der Schule vergessen und daher konnte ich nicht alle  
Wörter richtig schreiben •\_•  
Hoffe aber sehr das ihr mir verzeit \*-\*

-A

## Kapitel 1: I Have To Have Her

~I Have To Have Her

Flashback

Es blieben nur noch zwei Tage bis zu Schulbeginn und Sasuke hatte mit seinen Freund Hidan abgemacht gehabt, dass sie heute Abend ins 'Route 69' gehen würden. Eigentlich war dieser Club in Ordnung. Zwar nicht der beste aber es ging noch. Der Uchiha und sein Freund trafen sich um 21:45 Uhr vor dem Club. Als Begrüßung schlugen sie ihre Hände miteinander und klopfen sich freundschaftlich auf den Rücken.

"Na? Wo hast du Itachi gelassen? Der Idiot hat mir geschrieben und gemeint er komme mit dir?", fragte der weißhaarige. Sasuke zog bloß seine Augenbraue in die Höhe und sah ihn planlos an. "Itachi ist zu Hause mit Pain, Tobi, Deidara und Konan? Bist du dir sicher das es Itachi war?"

Hidan seufzte und zuckte mit den Schultern.

"Lass uns jetzt einfach rein und feiern. Du hast noch ein paar Stunden und einen Tag Zeit, bis die Schule wieder beginnt!"

Beide gingen rein und schon stieg ihnen die stickige Luft in die Nase und der Geruch des Alkohols. Angewidert verzog Sasuke sein Gesicht und ging zur Bar um sich einen Drink zu bestellen. Sein Freund Hidan mischte sich unter die Mäute und kümmerte sich nicht mehr um den kleinen Bruder seines besten Freundes. Er mochte Sasuke und neckte ihn sehr gern. Er kennt Sasuke schon seitdem er 7 ist. Die zwei haben ein ziemlich gutes Verhältnis zueinander. Als er an der Tanzfläche ankam, entdeckte er eine ihm ziemlich vertraute Person. Die Person die er sah war niemand anders als Ami. Er hatte mal eine Beziehung mit der Schönheit gehabt. Diese zerbrach jedoch, da er ihr gegenüber nicht loyal war. Er hatte sie mit ihrer besten Freundin Ino Yamanaka betrogen. Als Ami es erfuhr, brach sie ihre Beziehung ab und ihre und Inos Freundschaft ebenfalls. Der junge Mann sprach seit dem kein Freund mehr mit ihr. Wieso sollte er auch? Welcher Mensch redet bitte gerne mit seiner Ex nachdem er sie mir ihrer besten Freundin betrogen hat? Er auf jeden Fall nicht. Er hatte sich von ihr entliebt. Er liebte sie nicht mehr.

Tief in seinem Inneren jedoch, liebt er sie noch, nur kann und will er es nicht zugeben. Also machte er kehrt und setzte sich auf eine der vielen Ledercouchs und schon kamen viele Mädchen die sich zu ihm gesellten. Wenn man sagen würde das der weißhaarige hässlich und wiederwertig sei, lügte man sich selbst an. Hidan war wirklich alles außer hässlich und wiederwertig.

~Sasuke~

"Hier ist deine Bestellung", lächelte die Barkeeperin mich an. Ich grinste als ich ihre Nummer auf das Tablett sah wo sich mein Getränk befand. Ich nahm den Zettel und steckte ihn in meiner Hosentasche ein. Ich ließ meinen Blick herumwandern bis ich plötzlich jemanden sah, den ich nicht hier erwartet hätte. Ich blickte ihr in ihre schönen smaragdgrünen Augen und ertrank in ihnen. Sie sah mich ebenfalls an und lächelte mir zu. Ich lächelte zurück. Sie kam auf mich zu und setzte sich neben mich hin. "Hallo...", hauchte sie verführerisch.

"Hi...", grinste ich. "Darf ich einen Schluck haben?", fragte sie. Ich nickte nur und übergab ihr mein Getränk. "Sasuke ich habe eine neue Nummer, da mich vor einer Woche immer so ein Perverser mich Anonym angerufen hat und mich andauernd anmachte. Und da ich jetzt alle Nummern die ich hatte auf die Sim gespeichert hab, wollte ich dich fragen ob du mir vielleicht deine Nummer gibst?", erklärte sie. Sie nahm das Handy aus ihrer Hotpantasche raus und übergab es mir. Ich tippte danach meine Nummer ein und speicherte sie unter Sasuke U.

Als ich ihr das Handy zurück gab, viel mir was auf. Sie hat sich die langen Haare abschneiden lassen. Ami trug ihre kastanienbraunen Haare nur noch schulterlang.

Eigentlich schade. Ich fand sie besser als sie noch lang waren. Ami und ich hatten viele Affären. Diese hörten jedoch auf als sie mit Hidan zusammen kam. Als er sie jedoch mit Ino betrug, hat sie mit mir eine Sex-Beziehung angefangen. Das hieß wir hatten Geschlechtsverkehr ohne jedliche Gefühle für den anderen zu empfinden. Und ich kann mich nicht beschwären. Sie war eine Sexgöttin.

"Sasuke? Ich habe Hidan gesehen. Hat er eine Neue?", fragte sie mit einer Spur von Eifersucht. "Hmm...nicht das ich wüsste wieso?"

"Ach nur so. Ich misch mich jetzt unters Volk und such mir jemanden für heute Nacht aus. Soltest du auch tun", lachte die 18-jährige und mischte sich unters Volk wie sie sagte.

Ich seufzte und wollte noch einen Schluck von meinem Drink nehmen als ich merkte das, dass Glas leer getrunken war. Genervt bestellte ich mir noch eins und trank dieses ebenfalls leer. Als ich noch eins nehmen wollte sprach mich plötzlich eine zarte Frauenstimme an. "Ich hoffe du weißt das, dass zu viel Alkohol trinken schlecht für deine Gesundheit ist? Wenn ich du wäre, würde ich jetzt sofort damit aufhören. Naja ab und zu kann man es ja noch trinken aber nicht jeden Tag" Ich erschrak einwenig und sah die Frau die zwei Sitzen von mir entfernt saß verdutzt an. Beim ersten hinsehen dachte ich dies wäre Ami jedoch entdeckte ich die langen rosane Haare. Und nicht zu vergessen ihre Augen wirkten kalt und die von Ami waren auf keinen Fall eiskalt wie ihre. Aber wartet mal, diese Frau, ich hab sie schon mal gesehn! Ich kann mich nur bloß nicht daran erinnern! Damn!

"Was geht dich das denn an? Mein Leben, meine Gesundheit, meine Entscheidung", sagte ich frech und bestellte mir den nächsten Drink. "Glaubs mir, ich spreche aus eigener Erfahrung. Das ist weder gut für deine Gesundheit noch für die Menschen in deiner Umgebung. Wenn du so weitermachst, wirst du süchtig und du würdest alles tun um noch einen Drink zu bekommen, selbst wenn du auf deiner Familie verzichten musst. Sowas will keiner", lachte sie bitter auf. Das ergibt doch gar keinen Sinn. Diese Frau ist krank im Kopf. Ich gab nur ein 'pff' von mir und trank mein Glas leer. "Du willst mir immer noch nicht glauben was?"

Ich lachte und stand auf. "Wie gesagt, dass geht dich 'nen scheiß Dreck an"

Als ich gehen wollte, stand sie auf und ich konnte ihre schönen, langen, wohlgeformten Beine betrachten. Sie trug 12 cm lange High Heels. Ein kurzer Rock der

das wichtigste bedeckte und dann noch ein weinrotes Shirt, das ihre Dekolleté vorteilhaft betonte. Ich schluckte, da dieser Anblick umwerfend war. Sie machte den Anschein als würde sie gehen, jedoch stoppte ich sie und drehte sie zu mir. Sie sah mich leicht erschrocken an und ich grinste sie an. "Ich kenne deinen Namen nicht. Verratest du ihn mir?", fragte ich. Sie zuckte mit den Schultern und sagte 'nein'. Ich zog eine Augenbraue in die Höhe und fragte warum nicht.

"Keine Ahnung. Mir ist nicht danach"

"Ich verrate dir dann auch meinen", bot ich an.

"Und was ist wenn ich ihn nicht wissen will?" Mensch, diese Frau ist wirklich anstrengend. "Dann habe ich leider Pech gehabt. Ich bin Sasuke Uchiha und du?"

"Sakura" Aber hallo! Das geht ja doch. Gut ich kenne ihren Namen und jetzt?

"Hast du Lust zu tanzen?", fragte ich.

"Nö", verneinte sie. Hab ich schon gesagt das diese Frau mich irgendwie verrückt macht? Mir gefällt das aber auf einer komischen Art und Weise.

"Ich weiß zwar das du verneinen wirst aber ich frage dich trotz dem. Hättest du Lust mit mir eine Drink Challenge zu machen? Der Verlierer muss dem Gewinner drei Wünsche erfüllen. Wenn du verneinst bist du feige wenn nicht dann bist du nicht feige", grinste ich. Sie schien zu überlegen und am Ende hatte sie zugestimmt. Ich ging also zur Bar und holte mir 2 Flaschen Vodka.

Als ich diese bekam, setzte ich mich mit Sakura auf einer Eckcouch hin und übergab ihr ihre Flasche. Sie sah die Flasche angewidert an, öffnete diese dann aber doch. Ich tat es ihr gleich und wir beide fingen an um die Wette die Flasche leer zu kriegen. Nach drei Minuten und 56 Sekunden war ich fertig und Sakura fehlten noch ungefähr fünf Schlücke. Diese schaffte sie zu ihren Bedauern nicht und ich fing an zu lachen. Das war der Nebeneffekt des Vodtkas. Sie schloss sich mit ein und lachte ebenfalls. "Also..isch habe gewonnen ~hicks~ und habe jetzt ~hicks~ 3 Wünsche frei. Mein erster lautet ~hicks~ küss mich!" Sakura erwiderte nichts darauf und tat einfach das was ich von ihr wünschte.

Zuerst küsste sie mich normal und zärtlich. Dies änderte sich jedoch schnell und aus den zärtlichen Kuss wurde ein feuriger und heißer Kuss. Sie streckte ihre Zunge raus und tastete nach meinen Lippen um um Einlass zu gewähren. Ich ließ es zu und unsere Zungen vereinten sich. Wir konnten nicht aufhören und ich spürte ihre Hände unter mein Shirt. Ich ließ meine Hände über ihren Körper gleiten und diese machten halt bei ihren wohlgeformten Hintern. Ich drückte fest zu und sie stöhnte leicht auf. Sakura wollte mir das Shirt ausziehen als ich sie jedoch unterbrechen musste.

"Gegenüber ist ein Hotel, lass uns dort weiter machen" Sie nickte und ich griff nach ihrer Hand. Als sie so neben mir stand war sie 5 cm kleiner als ich. Als wir draussen ankamen atmete ich tief ein. Diese frische Luft tut wirklich jeden gut. Wir überquerten immer noch Hand in Hand die Straße. Als wir in das Hotel ankamen, buchte ich ein Zimmer für eine Nacht.

Sakura und ich betraten das Zimmer und sie staunte. Das Zimmer war riesen groß und das Bett das im Zimmer war, konnte man mit ein Kingsbett vergleichen. Ich ließ Sakuras Hand los und küsste sie. Sie erwiderte eifrig den Kuss und wir lösten uns nicht von einander. Unsere Hände gingen auf Wanderschaft und Sakura zog mir das Shirt ungeduldig aus. Ich grinste leicht in den Kuss und zog ihr ebenfalls ihr Top aus. Wir mussten den Kuss unterbrechen da es uns an Luft mangelte. Ich ließ meinen Blick über sie wandern und betrachtete ihre Brüste. Sie trug einen schwarzen Spitz BH.

Mir kam dan nur noch ein gedanke: 'Dieser Rock MUSS weg' Jedoch als ich ihn ihr ausziehen wollte, griff sie nach meinen Gürtel und zog meine Hose aus. Meine schwarze Boxershorts zeigten ihr wie erregt ich war. Sie grinste und zog mir auch nicht die Boxershorts aus. Mein straffes Glied kam ihr entgegen und sie kniete sich hin. zuerst tastete sie es mit ihren Händen und machte eine auf und ab Bewegung.

Danach leckte sie leicht an mein Glied und dies erlöste ein stöhnen meiner Seits. Sie öffnete ihren Mund und ihre warme höhle umfing mich. Ich schloss die Augen und stöhnte immer wieder. Als ich kam, ließ sie meine weiße Flüssigkeit in ihren Mund und spielte damit. Dieser Anblick erregte mich so sehr, dass ich dachte, ich würde wieder kommen. Als Sakura fertig war mit dem spielen, spuckte sie es aus. "Diesen Gefallen musst du jetzt erwidern Sa-su-ke", raunte sie an mein Ohr. "Mit Vergnügen", grinste ich. Ich trug sie auf das Bett, zog ihr den Rock aus und legte mich zwischen ihre Beine. Ich küsste sie noch ein letztes mal auf den Mund und ging auf Tauchstation. Ich küsste ihren Hals, saugte, biss daran und leckte anschließend unschuldig ihren Halts. Ich ging tiefer bis ich an ihren Brüste ankam. Ich hob ihren Rücken leicht an, um den BH zu öffnen. Als ich dies erledigt hatte, pfefferte ich ihn in einer Ecke des Zimmers. Nun hatte ich einen prachtvollen Blick auf ihre Brüste. Ich legte eine Hand auf ihrer Rechten Brust und die andere auf der linken. Ich küsste den Taal zwischen ihnen und gab nun der rechten Brust meine volle Aufmerksamkeit. Ich leckte und saugte daran als wäre ich ein neu Geborener der zum ersten mal an der Brust seiner Mutter nuckelte. Mit der linken hand massierte ich die andere Brust. Ihre Brüste schmiegten sich an meiner Hand und Sakura stöhnte mehrmals meinen Namen. Als ich fertig war tauchte ich tiefer und tiefer bis ich an ihr Unrerleib ankam. Ich sah kurz zu ihr hoch und sah wie sie mit voller Verlangen darauf wartete bis ich weiter machte. Also spreitzte ich ihre Beine leicht auf und küsste die Seite ihres Oberschenkels. Ungeduldig wackelte sie leicht mir ihrer Hüfte um mir bescheid zu geben was sie eigentlich wolte. Ich hielt sie mit meinen Händen fest. "Ahh..,quel mich nicht so, mach endlich weiter Uchiha!"

Ihr Wunsch war mir Befehl. Ich leckte an ihr Geschlecht und mir wurde klar wie feucht sie war. Ich leckte sie nun bestimmter und umkreiste mit meine Zunge ihre Klitoris. Ich schob den ersten dan den zweiten und gleich im Anschluss den dritten Finger in sie und bewegte sie rein und raus. Sie schrie förmlich auf als sie kam und ließ sich föllig groggy auf das Bett nieder. Als ich meine Finger rauszog, sah ich ihren Saft auf meine drei Finger. Sie beobachtete mich wie ich jeden einzelnen Finger leckte und somit auch sauber machte. Sakura schien es jetzt auf die nerven zu gehen das ich mir so viel Zeit ließ, daher ist sie aufgestanden und hat mich unter sich geschupst. Sie setzte sich rittlinks auf mich und wollte in mich rein, jedoch schmiss ich sie wieder unter mir. "Auf alle vier, bitte", schnurrte ich. Sie tat was ich ihr sagte und ich drang zuerst langsam in ihr ein. Zuerst bewegte ich mich langsam aber dann wurde ich immer schneller und schneller...

~Sakura~

Als mich dieser Sasuke herausvorderte, konnte ich nicht ablehnen. Eine Haruno ist nicht feige und daher habe ich auch diese Challange angenommen ohne auf die

Konsiquensen zu denken. Als er gewann, wünschte er sich einen Kuss von mir, da ich nicht mehr nüchtern war, tat ich es einfach und die Folge darauf war mit ihm in ein Hotelzimmer. Ich muss aber zugeben, solch einen guten Orgasmus hatte ich schon lange nicht mehr gehabt. Als Sasuke in mich eindrang war ich im siebten Himmel katapultiert worden. Als ich noch einmal kam, drehte ich mich um und schmiss ihn auf das Bett, sodass ich auf seinen Schoß saß. "Du bist sowas von der Kontroll Freak", lachte er. "Ja ich weiß", seufzte ich tragisch und nahm ihn in mir auf. In dieser Position kam er mir noch größer als zuvor vor. Ich nahm mir was ich wollte und wir beide kamen zum Schluss gleichzeitig. Ich sackte erschöpft auf seiner Brust und Atmete unregelmäßig. "Fünf Minuten Pause, bitte", bittete ich ihn. Er nickte und fünf Minuten später ging es wieder weiter. Nach der sechsten Runde konnten wir beide nicht mehr und wir lagen erschöpft auf das Bett. "Ich dachte du trinkst nicht", lachte Sasuke. "Tu ich auch eigentlich nicht. Du hast mich nur herausgefordert und ich konnte nicht verneinen. Eine Harunonverkneift nie. Außerdem sagte ich das es nicht schlimm sei ab und zu zu trinken", sagte ich immer noch schwer atmend.

Sasuke beugte sich zu mir, sodass er über mir war und sah mir tief in die Augen. "Ich weiß jetzt wo ich dich schon mal gesehen hab'. Letzte Woche in dieser Bar. Als ich dich zum ersten mal sah...da dachte ich mir 'ich MUSS dich haben'", erzählte er mir. Ich lächelte nur und hörte weiter zu. "...mich haben deine Augen fasziniert. Sie wirken so kalt und einsam...", nun sah ich traurig weg. Ja er hatte recht. Ich bin einsam. Ich hatte einer Person vertraut und diese hat mich nur ausgenutzt. Seit dem traue ich niemanden, außer meinen Eltern und meinen zwei besten Frrundinnen.

"Du hast noch zwei weitere Wünsche", wächselte ich das Thema. "Ach ja, hmm...ich habe noch keine Idee was ich mir momentan Wünschen soll. Alles was ich will, ist gerade unter mir", hauchte er charmant an meine Lippen. Ich kicherte und er küsste mich. Ich erwiderte den Kuss und nach zehn Minuten herumknutschen, legte wir uns schlafen hin.

~Flashback ende~

"Uchiha-san, would you be so kind and come with me? I've to tell you something", fragte die Englishlehrerin ihren Schüler. Natürlich wunderten sich alle weiso ihre Lehrerin Sasuke kannte. Sasuke nickte nur und ging mit ihr vor der Tür und schloss sie hinter sich.

"Was machst du hier?", fragte die Haruno. "Das könnte ich dich ebenfalls fragen", stellte der Uchiha als gegenfrage. "Ich bin Englishlehrerin und gebe seit heute hier Unterricht. Und sag du mir nicht das du Schüler an dieser Schule bist!"

"Doch bin ich", grinste dieser. "Pass auf, das was Vorgestern passiert ist, wird deinen Mund nicht verlassen, hast du mich verstanden? Und warum hast du mir nicht gesagt wie alt du bist? Ich dachte du wärst 24! Wie alt bist jetzt in echt?", fragte die Frau durcheinander. Wut stieg in den Uchiha auf. "Du hast nicht nachgefragt. Ich bin 19 wenn du ein Problem damit hast, leb damit!"

Er drehte sich um, um wieder in die Klasse zu gehen und da fiel ihn was ein. Er drehte sich noch einmal und grinste sie an. "Ach und, ich habe noch zwei Wünsche frei Miss"

~~~~~